

# Ortsbeirat Rostock 19, Gehlsdorf/Nord-Ost

Gehlsdorf, Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

## Bau- & Umweltausschuss

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 16. Februar 2022, 19:00 Uhr

**Versammlungsltr.** Karl-Heinz Jäger

**Teilnehmer:** Karl-Heinz Jäger, Kurt Massenthe,  
, Georg von Maltzan, Eckhard Schiemann,

**Gäste:** ...

### Begrüßung der Teilnehmer

**Die Corona-gerechte Durchführung war gesichert und wurde dokumentiert.**

### Vorlagen und Anträge:

**Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Neubau Werksverkauf und Kantine "Die Rostocker", B-Plan Nr. 16.SO.12:** Empfehlung Zustimmung

**Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Neubau einer Leichtbaulagerhalle Goorstorfer Str. 51:** Empfehlung Zustimmung

### Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm

**2021/BV/2878:** Empfehlung grundsätzlich Zustimmung. Zum Bau des geplanten Spielcasinos auf dem Gelände ehemaliges Autohaus bitten wir um Information zu den Auswirkungen des geplanten Erneuerungsbaus der Vorpommernbrücke sowie um evtl. schon existierende Planungen, auch wenn das Gebiet nicht unmittelbar zu unserem Bereich gehört, aber trotzdem Auswirkungen auf uns haben kann.

**Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032, 2022/IV/2933:** Kenntnis genommen, unsere Grundschule taucht in dem Plan nicht auf.

**Abrissarbeiten in Hinrichsdorf 6 b, alte Schule:** Muss da nicht ein Antrag gestellt werden? Wird dort evtl. ein Neubau erfolgen? Bei den heutigen Preisen nicht unter 500.000 €. Bei einem Neuaufbau sollte aber ein Antrag über den OBR laufen?

**Gelände des Amazon bzw. bis zu Nienhagen: es ist eine enorme, absolut nicht hinnehmbare Vermüllung festzustellen.** Jegliche Sorten von Abfällen, sowie Flaschen mit undefinierbarer gelber Flüssigkeit liegen außerhalb des Amazon-Geländes, des Gewerbegebietes als auch zum bzw. im Wohngebiet von Nienhagen herum. Vermutlich entsorgen die Fahrer so ihre Abfälle. Die Reparatur der Zäune sowie eine Erhöhung der Umzäunung von Amazon durch Netze o.ä. sollte Abhilfe schaffen. Auf jeden Fall die sofortige Beseitigung der unzumutbaren unhygienischen Zustände.

**In allen Ausschüssen/Beratungen der Bürgerschaft sollte ein Platz für den OBR-Vorsitzenden,** aus betroffenen Bereichen, reserviert werden. Ein Brief wurde durch den Vorsitzenden schon an die Präsidentin der Bürgerschaft gesendet.

Zur **unbefriedigenden Situation zum Parken in der Straße Yachtwerft** wurden vom 1.11. bis 31.12.21 Kontrollen durchgeführt und u.a. 28 Anzeigen gefertigt.

Am **Uferweg des Marinegebietes wurden 8 alte Pappeln** zur Vorsorge gefällt. Alle Bäume waren von der Rotfäule befallen und hätten größere Schäden anrichten können.

Der **Zustand der Warnow Fähre ist auch unzumutbar.** Kein freier Fahrkartenverkauf in Gehlsdorf möglich und wie auch in der Presse berichtet ist die Fähre mehr in Reparatur (u.a. Batterieprobleme, magnetischer Anleger unsicher usw.) als in Betrieb. Auch wenn der Betreiber momentan noch Antaris und nicht die RSAG ist, sollten diese Probleme umgehend beseitigt werden können.

**Positiv** finden wir den Fortgang der Arbeiten zum **Gehweg nach Nienhagen** mit der notwendigen Fällung von Bäumen.

### **Offene/in Arbeit/erledigte Probleme/Vorgänge erfasst seit 01.01.2020:**

#### **Offen**

**Ortsumgehung Nienhagen 2021/AN/2474-02 (SN)** Empfehlung Ablehnung

Begründung: Die Umgehung ist schon im FNP aus den 90'igern nachweisbar eingeplant. Es sollten nicht irgendwelche Verkehrsbaumaßnahmen vorgeschoben werden zum Nachteil von seit 30 Jahren geplanten Investitionen Im MOPZ ist diese Straße ebenfalls geplant. Es sind nicht nur verkehrliche sondern auch die Bedürfnisse des Überseehafens als Zufahrt von Osten her als auch die bürgerlichen Bedürfnisse der Einwohner von Nienhagen zu berücksichtigen. Es ist für uns nicht nachvollziehbar diese Planungen nicht in kurz- bzw. mittelfristige Maßnahmen einzuordnen. Es sollten nicht immer nur Gründe für die Ablehnung derartiger jahrzehntelang geplanter Maßnahmen gesucht werden. **Die Ortsumgehung wird in die Problemliste des OBR aufgenommen. Oktober 2021,**

Um die Planungen Frühjahr 2022 zu beginnen, müssen die Mittel 700.000,-€ auch 2022 und nicht erst 2023 eingestellt werden. Die weiteren Mittel sollten dann zeitnah eingestellt werden, um das Projekt zügig abzuarbeiten, nicht 40 Jahre wie in Krummendorf.

**Verkehrssituation zur Kohlrabibar ist unklar:** eigentlich § 1 StVO u. gleichrangige Straßen ausreichend

Was ist mit **den Bauaktivitäten Langenort** altes Industriegeländer. Wie geht es dort weiter?

#### **In Arbeit**

**Verkehr in der Rostockerstr.:** Der Radfahrverkehr ist nicht mehr machbar. Lt. StVO ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Untersuchungen, Gutachten, Fachplanungen laufen. Finanzierung ist auch nicht geklärt.

Zu den **Planungen der Neubaugebiete Rostockerstr., Zoll, Melkweg** waren viele Maßnahmen noch offen. Wann sind diese Arbeiten erledigt, die seit Jahren geplant sind. 2003 war die 1. Zusage der Verwaltung

**Sanierung der Petersdorferstr.** mit Geh- u. Radweg, auch im Zusammenhang der geplanten Verlegung des Recyclinghofes Dierkow. Am 10.6.21 fand eine Planungsanlaufberatung statt. Die weiteren Planungen werden nach Erarbeitung erst 2022 im OBR vorgestellt.

**Radwegeschluß GVZ-Nienhagen:** Zusage von Senator Matthäus, 700.000,00 € für 2023 sehr spät eingeordnet. Es sind Investitionskosten in Höhe von 81.000,-€ notwendig und die Ausschreibung und Umsetzung wird erst Jan. 2023 beginnen. **Februar 2022 Baumfällarbeiten,**

**Information über eine Informationsveranstaltung im OA mit Herrn Henning Möbius zur Umgestaltung/Umzug des Recyclinghofs Dierkow zur Petersdorferstr.** Es wird ein Gelände am Hainbuchenring in Anspruch genommen. Die Abfertigung erfolgt wie bis jetzt, ohne auszusteigen. Die Nutzung der Container erfolgt über eine überdachte Rampe mit Fotovoltaik Anlage auf dem Dach. Es wird auch eine Möglichkeit des „Second Hand“ geplant. Die Bauphase mit Planung geht von II/21 – I/23. Von IV/22 – I/23 ist der Hof geschlossen. Neubeginn ist ab II/23 geplant. **Die Schließungsphase ist uns zu lang. Der Bauausschuss fordert einen nahtlosen Übergang, da sonst die Gefahr der „Vermüllung“ zu groß ist.**

**Gerüche aus Abwasserltg. Dierkower Damm:** sind momentan kaum wahrnehmbar

#### **Erledigt:**

**Straßenreinigung Pressentinstr.:** Überschwemmung bei Regen; Gullys müssen regelmäßig gereinigt werden; **Reinigung Februar 2020** und 4 neue Einläufe in Arbeit.

**Defekte Feuerschutz/Fluchttür an der Grundschule Gehlsdorf: Erledigt Februar 2020**

**Geh- u. Radweg von der Kreuzung Liepengraben bis Hinrichsdorf** als einzige fußläufige Verbindung wurde mit dem **18.06.2021** instandgesetzt.

**Zustand der Straßengräben im Bereich Hinrichsdorf:** Grünarbeiten für Juli/August 2020 eingeordnet und erledigt. Gräben müssten nur noch gereinigt werden. **Erledigt August 2021**

**Straße Up'n Warnowsand Niederung:** Sehr starke Straßenschäden; große Verkehrsgefährdung. Wurde auf der Verkehrsschau im April 2019 bemängelt und ist noch nicht eingeordnet.

**Radwanderweg Goorsdorf: Instandsetzung: Zusage von Senator Matthäus: Die Realisierung ist für 1.7. bis 30.9.2021 eingeordnet. Erledigt 11.11.2021**

**Bereich Kirchenplatz, Jensmarkt, Kirche:** Vor dem Zugang zur Kirche befindet sich eine Vertiefung u. z. Zeit ein Wasserloch. Mit dem Rollator ist das sehr schlecht zu bewältigen. Auftrag an Straßenmeisterei erteilt. Seit Nov. 2021 erledigt

Rostock, 16. Februar 2022

Karl-Heinz Jäger

## **Protokoll**

### **Der Sitzung des Ausschusses für Entwicklung, Verkehr und Kultur des Ortsbeirates Gehlsdorf**

Sitzungsort: Onlineveranstaltung

Zeit: 18.02.2022, 18 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Christina Wacker

Philipp Zicker

Ronny Kluth

#### **TOP 1 Begrüßung**

C. Wacker eröffnet die Sitzung

#### **TOP 2 sonstiges**

Fähre: PZicker Ggfs Anfrage an Stadtverwaltung zur Ausschreibung der Fähre, auf Ostseewelle kam die Nachricht, dass Sonderbusse eingesetzt werden sollen.

Wildschweinplage: in Gehlsdorf wird schlimmer, einzelne Bürger werden mittlerweile bei Spaziergängen belästigt. Es sollen vermehrt Notrufe eingegangen sein, dass direkter Kontakt zwischen Bürger und Tier besteht. Anwohner werfen vermehrt Grünschnitt hinter den Zaun, so dass hier ggfs von einer Kausalität auszugehen sein könnte.

Schlaglöcher: in Rostocker Str., zieht sich durch ganz Gehlsdorf. Fast alle ausgebesserten Löcher wieder kaputt.

Problem 30iger Zone: Rostocker Strasse, Kita/Schule. Kontrollen erwünscht. Häufig überhöhte Geschwindigkeiten, bei gleichzeitiger undurchsichtiger Verkehrslage, vor allem für die kleinen Mitbürger.

#### **TOP 3 Ostmarkt**

Hierzu wird es eine Sondersitzung in dieser Woche geben. Fragen offen sind zu: Corona, Örtlichkeit (ggfs Kirchplatz und Gartenanlagen), Ausgestaltung.

Gez. C. Wacker

# „Science Center Rostock“

## Klima-Umwelt-Nachhaltigkeit



### A. „Science Center Rostock“ : Ideen & Konzept

#### Was ist ein Science Center?

Bei einem Science Center handelt es sich nicht um ein Museum, sondern um ein Mitmach-Ausstellungshaus mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Technik. Dank des Mitmach-Konzeptes können Besuchende eigenständig und spielerisch Experimentieren um technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Phänomene zu erleben. Somit werden Besuchende von Jung bis Alt selbst zum Akteur nach dem Konzept des „Edutainment“, sprich unterhaltsamen Lernens.

[„Edutainment“: engl. Kofferwort für „Education“ (Bildung) & „Entertainment“ (Unterhaltung)]

#### Fazit

Dieses Science Center wäre für die Modellkommune Rostock und die Umgebung eine dauerhafte wettersichere Initiative, die Klima- und Umweltschutz, sowie MINT-Bildung für Menschen aller Generationen erlebbar und ansprechend gestaltet. Es würde die Menschen zum Umweltschutz und Nachhaltigkeit motivieren und einen wichtigen Beitrag für die Nachwuchssicherung liefern.

#### Inhalte & Konzept des „Science Centers Rostock“

Mithilfe der ca. 170 angedachten „Hands-on“-Stationen können die Besuchenden sich mit ihrer eigenen Umwelt, der Natur und naturwissenschaftlichen Phänomenen beschäftigen. Die modernen interaktiven Mitmachstationen werden zu den Themensäulen Klima, Wasser, Boden, Luft sowie Energie unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gestaltet. Dabei werden wichtige Kenntnisse für interdisziplinäre MINT-Themen spielerisch vermittelt und erlebbar gestaltet. Zudem wird Jedem aufgezeigt, welche Rolle er/sie dabei spielt und es werden Perspektiven des eigenen Handelns sowie partizipieren an Initiativen wie den Bürgerwissenschaften (Citizen Science) aufgezeigt.

Für die Verortung des „Science Center Rostock“ ist laut bisherigen Konzeptionierungen der Nordosten Rostocks (Warnow Quartier/Stadtpark/Osthafen) angedacht.

[„MINT“: Akronym aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) & Technik]

### B. „Alles unter einem Dach“: Stärken entwickeln durch Vernetzung

Abgesehen von dem touristischen Erlebnis-/Edutainmentbereich für Menschen aller Altersgruppen und Herkunft möchten wir weitere Mitmachangebote im Bildungs-, Forschungs- und Freizeitbereich für Interessierte durch zusätzliche Räumlichkeiten unter dem Dach des „Science Center Rostock“ entstehen lassen, sodass sich weitere Synergien entwickeln.

#### Bildungs-, Forschungs- und Freizeitbereich

Neben gemeinsamen Seminar-, Experimentier- und Kursräumen, sowie Werkstätten planen wir Räumlichkeiten für Umweltberatungsbüros, Umwelt- und Natur(schutz)vereine, Bildungsakteure, Startups, sowie ein Innovationszentrum für Jungforschende & Hobbyisten.

[mehr dazu unter „C. Nachwuchsförderung“]

Anfängliche Machbarkeits- und Wirtschaftsanalysen des Konsortiums **Asger Hoeg\*** und **Fa. Hüttinger\*\*** und bauliche Projektskizzen von **PMR- Projektmanagement Rostock GmbH** ergaben für ein barrierefreies Gebäude mit einer Null-Energiebauweise eine Flächenanforderung von **insgesamt ca. 3.500m<sup>2</sup>**.

- ca. 1500 m<sup>2</sup> für Edutainment-Bereich
- ca. 500 m<sup>2</sup> für Wanderausstellung
- ca. 300 m<sup>2</sup> für Gastronomie, Shop
- ca. 1.200 m<sup>2</sup> für gemeinsame Flächen, Vereine, Umweltberatungsbüros, Bildungsakteure und Innovationszentrum für Jungforschende & Hobbyisten

[\*ehem. Direktor des Kopenhagener Science Centers „Experimentarium“, jahrelanger Berater internationaler Science Centren;

\*\*erfahrener Konzeptionist und Aussatter für „hands-on“-Stationen für internationale Science Centren]

### C. Nachwuchsförderung: Samen säen um Früchte zu ernten

„Nachwuchsförderung“ bezieht sich hierbei nicht auf die Förderung junger Menschen, sondern jede\*r kann Samen säen um Früchte zu ernten.

#### Für alle Altersklassen und Familien

Zum einen liefert der Edutainment-Bereich ein unterhaltsames Konzept bei dem Bildung zum Erlebnis für Jung bis Alt wird. Dadurch werden viele Menschen auf Forschung, Wissenschaft, naturwissenschaftliche Phänomene und aktuelle Themen rund um Natur, Umwelt, Technik, Klima, Nachhaltigkeit und Energie aufmerksam gemacht. Durch den Wanderausstellungs-Bereich gibt es eine zusätzliche Erweiterung und regelmäßige Fluktuation von aktuellen, spannenden Themen unterschiedlicher Schwerpunkte. Erweitert wird das Angebot durch regelmäßige Events (Vorträge, Workshops, u.ä.) im **Bildungs-, Forschungs- und Freizeitbereich** im Bereich Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung, MIINT, Citizen Science, Do-it-yourself/MakerSpace, uvm.

#### Innovationszentrum für Jungforschende & Hobbyisten

Dieser Bereich soll einen wichtigen Grundstein zur Erweiterung der Bildungsangebote liefern und mehrere Komponenten synergistisch miteinander vereinen

- **Schülerlabor\***: Bildung für Kinder und Jugendliche durch gemeinsames Experimenten, Forschen und Freilandexkursionen im Klassen- und Gruppenverband
- **Schülerforschungszentrum\*\***: volldigitalisierte Ermöglichungsort für Jungforschende (Kinder, Jugendliche, Studierende) um ihre eigenen Ideen und Forschungsprojekte rund um die MINT-, Umwelt- und Klima-Themen sowie Gerätebau zu realisieren
- **Tüftlerwerkstatt (MakerSpace), Kurs- & Seminarräume**: Diese Räumlichkeiten ermöglichen Hobbyisten, sowie Jungforschenden, Lehrkräften, Erziehenden und Fachpersonal praxisnahe Aus- und Weiterbildungen durchzuführen

[\* bereits bestehende Infrastrukturen & Erfahrungen in Form des Schülerlabor „Verborgene Welten“ und Schülerlabor „Chemie“ aktuell in Groß Lüsewitz;

\*\* bereits bestehende Infrastrukturen & Erfahrungen in Form des „Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock“ und „MINT-Schülerforschungs-Netzwerkes MV“ ]



Bild: PMR

## D. Vorteile für die Stadt und die Region

Die Ansiedlung eines Science Centers resultiert durch verschiedene Faktoren in vielseitigen Vorteilen für die Regiopole Rostock in den Bereichen Tourismus, Bildung und Wirtschaft.

### Tourismus

Das Konzept des Science Center ist passend zur Tourismuskonzeption 2022 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und bietet, laut **Matthias Fromm (Tourismusdirektor)**, „Alleinstellungsmerkmale, wie z.B. Edutainment zur Umweltbildung, die für eine breite Zielgruppe attraktiv sind. Dabei wird der Einsatz von digitalen Medien, unabhängig vom Bildungsgrad, Herkunft und Muttersprache, internationalen Gästen einen großen Mehrwert bieten. Mit den Themengebieten Klima, Wasser, Boden, Luft und Energie werden auch die Rostocker Gäste weiter im Umweltbewusstsein sensibilisiert, um den Nachhaltigkeitsgedanken für die Destination weiter zu stärken. Der jahreszeitliche Wechsel der Exponate und Wanderausstellungen schaffen für Besucher sehr gute Voraussetzungen, die Ausstellungen mehrfach zu besuchen. Mit dem Bau eines innovativen Science Centers würde sich die touristische Angebotsvielfalt der Destination um ein herausragendes Ausflugsziel erweitern und als ganzjährige Besucherattraktion überregional Gäste und Tagestouristen nach Rostock ziehen.“

[Tourismusdirektor, Matthias Fromm, „Touristische Empfehlung für das Science Center Rostock“, 14.01.2022, in Auszügen zitiert]

### Bildung

Wie vom Oberbürgermeister gefordert, würde ein „Science Center Rostock“, mit einem **Edutainment**-Bereich sowie Mitmachangeboten für Menschen aller Altersstufen im **Bildungs-, Forschungs- und Freizeitbereich** einen wichtigen Beitrag leisten, dass Rostock eine Modellkommune für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) wird „in der Klimaschutz und Bildung eng zusammengehören. Mit neuen, kreativen Bildungsangeboten sollen Menschen aller Generationen direkt angesprochen und für Umweltschutz und Nachhaltigkeit motiviert werden.“ Besonders die BnE-Themengebiete Umwelt, Natur, naturwissenschaftliche Phänomene, Technik, Digitalisierung, Geräteentwicklung und MINT (interdisziplinär) würden dadurch bereichert.

[\* Auszug Zitat, Pressemitteilung Rathaus Rostock, 06.10.2021]

### Wirtschaft

Abgesehen von den vielseitigen, hochwertigen Arbeitsplätzen, die im „Science Center Rostock“ entstehen, wird durch die verschiedenen Bildungsangebote ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchssicherung geleistet, Interesse für MINT-Berufe geweckt und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt. Durch den architektonisch ansprechenden Bau mit nachhaltigen Baustoffen wird Knowhow in den ansässigen Firmen festigt, sowie durch den Betrieb und Instandhaltung Arbeitsplätze gesichert.

## E. Aktueller Stand: Zahlen und Fakten

- die inhaltliche Konzeptionierung des Edutainment-Bereiches ist erfolgt und es sind aktuell 170 „hands-on“-Stationen zu den Themen Klima, Energie, Wasser, Boden und Luft angedacht
- konzeptioniertes „Science Center Rostock“ mit den Inhalten, sowie der Erweiterung um Mitmachangebote im Bildungs-, Forschungs- und Freizeitbereich sind **Alleinstellungsmerkmal**
- **Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalyse** durch Asger Hoeg & Fa. Hüttinger, sowie die *bauliche Projektskizze* durch PMR- Projektmanagement Rostock liegen vor
- Realisierung des **barrierefreien Science Centers unter Null-Energie-Bauweise im Nordosten Rostocks** ist angestrebt um dort **Bildungs- und Freizeitangebote** zu schaffen und der Segregation entgegenzuwirken
- Zusagen für die Finanzierung der Ausstattung des Edutainment-Bereiches (derzeit geschätzt 3. Mio €) sind vorhanden
- Teile der Ausstattung für den Bereich Innovationszentrum für Jungforschende & Hobbyisten werden vom „Institut für Zelltechnologie e.V“ gestellt
- laut ersten multifaktorialen Analysen wurde eine jährliche Zahl der Besuchenden im Edutainment-Bereich auf 120.000 – 140.000 errechnet\*
- Flächenbedarf für das gesamte Science Center wird auf 3.500m<sup>2</sup>\* und die daraus resultierenden Baukosten für den Standort Warnow-Quartier auf ungefähr 12 Mio.€ (netto) geschätzt\*\*

[\*Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalyse, Asger Hoeg Consulting & Fa. Hüttinger, Stand Nov. 2021

\*\* bauliche Projektskizze PMR- Projektmanagement Rostock, Stand Dez. 2021]

Das Konzept des „Science Center Rostock“ wurde bereits bei verschiedenen Akteuren (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE.PARTEI, Rostocker Bund, BUND, Cradle2Cradle, IHK-Hauptausschuss, Rotorwerk Projekt, Tourismuszentrale, BUGA-Fachbereich uvm.) vorgestellt und führte zu folgenden Reaktionen:

- Antragsstellung zur „Prüfung der Machbarkeit und Fördermöglichkeiten zur Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrums“ (Antrag 2021/AN/2570) in der Bürgerschaft durch die DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ist erfolgt
- Rotorwerk Projekt wird uns bei der Antragstellung für Personalmittel zur Projektentwicklung und Projektsteuerung unterstützen
- die IHK zu Rostock befürwortet das Projekt. Zudem werden wir mit ihnen gemeinsam die Förderbedarfe des Nachwuchses ermitteln und diese Erkenntnisse in die frühzeitige Aus- und Weiterbildungen des Nachwuchses einfließen lassen und Angebote erweitern

**Wir würden das Konzept gerne mit der Stadt Rostock diskutieren und gerne mit ihr als Unterstützer/Befürworter versuchen Fördermittel zur Realisierung des Projektes einzuwerben**

## F. Initiatoren & bestehendes Netzwerk

### „Institut für Zelltechnologie e.V.“

Der von Wissenschaftler\*innen der Universität Rostock 1996 gegründete, gemeinnützige Verein „Institut für Zelltechnologie e.V.“ mit den Vereinszielen „Forschung und Bildung“ sowie „Berufs- und Volksbildung“ führt den außerschulischen Lernort das Schülerlabor „Verborgene Welten“ (seit 2012), den Foto- und Mikroskopier-Hobby-Club für Jung und Alt „Die Durchblicker“ (seit 2014), das „Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock“ (seit 2018) sowie das „MINT-Schülerforschungs-Netzwerk MV“ (seit 2020).

Bei allen unseren Projekten und Arbeiten sind wir neben unseren schulischen Kooperationspartner\*innen mit verschiedenen Forschungseinrichtungen, anderen außerschulischen Lernorten, Bildungsakteuren, sowie dem Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) und Fachdidaktik Biologie (Universität Rostock) im regen Austausch.

**Seit einiger Zeit befinden wir uns gemeinsam mit unseren Partnern im Aufbau einer Vielzahl von niederschweligen, mobilen und digitalen MINT-Bildungs- und Forschungsangeboten um diese Kinder und Jugendliche in ganz MV zur Verfügung zu stellen. Gerne würden wir durch die Realisierung des „Science Center Rostock“ einen weiteren Grundstein für die Bildung, Tourismus und Wirtschaft der Region legen.**

**Danke an unsere Partner\*innen, die uns unterstützen und mit uns zusammenarbeiten**

